

Projektbericht Ameisenfonds

Schuljahr 2010/2011

Die Gesamtschule Gartenstadt hat sich in den letzten Jahren mit vielen Projekten an umweltfreundlichen Aktionen beteiligt.

In diesem Schuljahr haben wir uns besonders mit 2 Schwerpunkten beschäftigt:

1. Unser Sorgenkind „Energiesparen“

Die Umweltdetektive, eine Schülergruppe der Jahrgänge 5 und 6 nahmen sich dieses Arbeitsfeldes an. Sie führten Lichtmessungen in den Klassen durch und kennzeichneten alle Lichtschalter in den 12 Klassen der Jahrgänge 5 und 6.

In den Klassen wurden Energiebeauftragte gewählt, die von den Umweltdetektiven auf dem Gebiet des Stoßlüftens und der Lichtversorgung in den Klassen geschult wurden.

Mit Temperaturmessungen wurden die Energiebeauftragten für das Thema weiter sensibilisiert.

Zweimal wurde in diesem Jahr ein Wettbewerb unter den Klassen veranstaltet, in dem geprüft wurde, ob in den Pausen die Fenster geschlossen sind und keine Energie verschwendet wird.

Am letzten Schultag wurde dann eine große Auslobungsfeier für die umweltfreundlichsten Klassen veranstaltet. An dieser Feier nahmen alle 162 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 teil. Die besten Klassen erhielten Preise. Das wurde von Schülerseite mit großem Applaus und großer Begeisterung honoriert. (siehe Fotos)

2. Die Mülltrennung in den Klassen verstärken

Um Schülerinnen und Schüler zu mehr Umweltbewusstsein zu erziehen, müssen in den Klassen auch die grundlegenden Voraussetzungen für umweltfreundliches Handeln gelegt werden.

Lehrerinnen und Lehrer entwickelten gemeinsam mit der Abteilungsleiterin 5/6 einen Maßnahmenkatalog, den Müll in den Klassen zu reduzieren.

- Für die Schüler wurden Holzkisten angeschafft, die inzwischen regelmäßig aufgeräumt werden. Früher flogen die Bücher und Hefte oft in der Klasse herum. Die Unordnung in der Klasse provozierte Verschmutzungen und ein hohes Müllaufkommen. Dies hat sich mit den Ablagen deutlich verringert.
- Defekte Mülltrennungsplakate wurden erneuert und hängen laminiert in allen Klassen der Jahrgänge 5 + 6.
- Jede Klasse erhielt Vorrichtungen für Besen und Handfeger, laminierte Schilder wurden in der Klasse angebracht.
- Die Umweltdetektive unserer Schule kontrollierten die Mülltrennung in den Klassen und schulen die Umweltbeauftragten der Klassen zu diesem Thema.
- Auf der Auslobungsfeier am letzten Schultag (siehe oben) wurden die Klassen mit Preisen belohnt, die den Müll am besten trennen konnten.

3. Experimentelle Aufarbeitung von Umweltthemen

Im Rahmen der Arbeit unserer Umweltdetektive wurden Themen wie Wasser- und Luftverschmutzung sowie alternative Energiequellen handlungsorientiert aufgearbeitet. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler konnten über diese experimentelle Auseinandersetzung hervorragend für die Themen interessiert werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die finanzielle Hilfe durch den Ameisenfonds herzlich bedanken und freuen uns, dass die beteiligten Stadtämter sowie die DEW21, die EDG und die DSW21 derartige Projekte möglich machen.

Brigitte Bömer
Abteilungsleiterin 5/6